

Neues vom  
Beachvolleyball-Nationalteam **Karla Borger/Britta Bütke**

## Kalt erwischt im hohen Norden

**Stavanger (tob).** So schnell kann es gehen. Wenn die Besten der Besten aufeinandertreffen, kann man als Top-Team durchaus auch einmal leer ausgehen. Wenige Tage nach der Bronzemedaille auf der FIVB-World Tour in Berlin, übrigens der ersten Treppchen-Platzierung in der gemeinsamen vierjährigen Karriere der beiden auf der Tour des Weltverbandes FIVB, ist das Nationalteam Karla Borger/Britta Bütke 1600 Kilometer nördlich im norwegischen Stavanger kalt erwischt worden.

Das Vize-Weltmeister-Duo ist trotz malerischer Kulisse im Hafen von Stavanger beim Grand Slam bereits in den Gruppenspielen ausgeschieden. Der mehrfach vergebene Platz 25 bedeutet immerhin noch 160 Ranglistenpunkte und 4000 Dollar Preisgeld als Trostpflaster. „Die Konstellation nach den Gruppenspielen war sehr ungünstig“, sagte Britta Bütke. „Wir sind trotz einem Sieg und einem ausgeglichenen Satzverhältnis nicht weiter gekommen.“

Der Auftakt gegen die Schweizerinnen Tanja Goricanec/Tanja Hüberli verlief knapp mit einer 1:2-Niederlage (18:21, 21:12, 13:15). Gegen Natalia Dubovcova/Dominika Nestarcova folgte ein glatter 2:0-Sieg (21:19, 21:18) – die Slowakinnen kämpften sich dennoch im weiteren Verlauf bis ins kleine Finale vor. Gegen die Amerikanerinnen Lauren Fendrick/Brooke Sweat setzte es im letzten Gruppenspiel die nächste knappe Tiebreak-Niederlage (21:16, 13:21, 12:15). Nach dem FIVB-Rechenschieber blieb so nur der letzte Platz im gelosten Pool C übrig und das frühe Aus war besiegelt. „Wir haben nicht zu unserem Spiel gefunden und sind deswegen auch verdient ausgeschieden“, bilanzierte Karla Borger.

Da konnte auch der neue Mann an der Seite des Nationalteams nichts mehr ändern: Borger/Bütke haben mit Srdjan Veckov aus Serbien einen neuen Trainer.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Guillermo Naranjo Hernández aus Teneriffa, der im vergangenen Jahr für den Gewinn der Silbermedaille bei den



Weltmeisterschaften im polnischen Stare Jablonki mitverantwortlich zeichnete, konnte aufgrund der Fortsetzung seiner Cheftrainer-Tätigkeit für den Hallenvolleyball-Erstligisten Allianz MTV Stuttgart in der deutschen Damen-Bundesliga nicht weiter aufrecht erhalten werden.

Srdjan Veckov, der neue Mann auf der Tour, ist 34 Jahre alt und hat einen Diplom-Volleyballtrainer-Abschluss von der Universität Belgrad. Bis 2012 war Veckov vier Jahre lang der Beachvolleyball-Nationaltrainer von Serbien, zuvor für die nationalen Jugend- und Juniorenteams. 2004 spielte er noch selbst auf der World Tour. Zudem verfügt der Profi-Trainer über umfangreiche Erfahrung in der Halle bei Erstligisten im Libanon und als Nationaltrainer von Malta.

„Wir haben bereits bei den Turnieren in Moskau und Berlin mit ihm zusammengearbeitet, um zu sehen, ob wir zusammenpassen“, berichtete Britta Büthe. „Srdjan arbeitet sehr zuverlässig und professionell und wir haben mit ihm in einigen Sachen auch schon einen Schritt nach vorne gemacht.“

Weiter geht es in der kommenden Woche mit Training am Olympiastützpunkt in der schwäbischen Landeshauptstadt bevor die nächste Reise das Duo vom MTV Stuttgart nach Gstaad in die Schweiz führt. Dort findet vom 9. bis 13. Juli das nächste FIVB Grand Slam statt.

Dort wollen Borger/Büthe wieder in eine Top-Ten-Platzierung erreichen, so wie bei den bisherigen Turnieren in dieser Saison, außer eben in Stavanger.

Nicht nur der Trainer ist neu, sondern auch der Internetauftritt des Nationalteams: [www.borger-buethe.de](http://www.borger-buethe.de) wurde überarbeitet und aktualisiert und ist nun click-bereit.

